



TECHNIK
HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

Präsentation der Bachelorarbeit

Lisa-Marie Lehnart
Standnummer: B0344

Gliederung

Teil 1: Einleitung

Teil 2: Bearbeitungsstand

Teil 3: Klima im Weinbau

Teil 4: Bedarf an Weinbergsflurbereinigung

Teil 5: Aktivierungsprozesse

Teil 6: Prognose Weinbergsflurbereinigung

Teil 7: Fazit

Gliederung

Teil 1: Einleitung

Teil 2: Bearbeitungsstand

Teil 3: Klima im Weinbau

Teil 4: Bedarf an Weinbergsflurbereinigung

Teil 5: Aktivierungsprozesse

Teil 6: Prognose Weinbergsflurbereinigung

Teil 7: Fazit

Einleitung



Titel: **„Konzept für eine Neuordnung
von Weinbergflächen
im Bereich Rheinhessen“**

Betreuer: Prof. Axel Lorig

Bearbeitungszeitraum: 18. Mai 2020 – 27. Juli 2020

Standnummer: B0344

Partner: Dienstleistungszentrum ländlicher Raum
Rheinhessen-Nahe-Hunsrück

Einleitung

Rheinhessen



- Größtes deutsches Weinbaugebiet
 - Seit 2000 Jahren Weinanbau
 - 26.000 ha Rebfläche
 - 2394 Weinbaubetriebe in 132 Gemeinden
- **Bereiche:** Bingen, Nierstein, Wonnegau
- Durch Realteilungen entstanden kleine, unwirtschaftliche Flächen
- **Boden:** hauptsächlich Löss (42%), Lehm und Tonböden (27%)

Einleitung

Weinbergflurbereinigung



Ziele:

- Zersplitterung auflösen
- Reduzierung der Produktionskosten
- Steigerung und Sicherung der Qualität
- Verbesserung Betriebswirtschaft und Arbeitskosten
 - Zeilenlängen von 200-300 m
 - Flurstücksbreiten von mind. 20 m
 - Wegebreiten von mind. 5 m
 - Flurstücksgrößen von mind. 0,5 ha
- Förderung der Landschaftskultur

Einleitung

Weinbergflurbereinigung



Gesetzliche Grundlagen:

Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

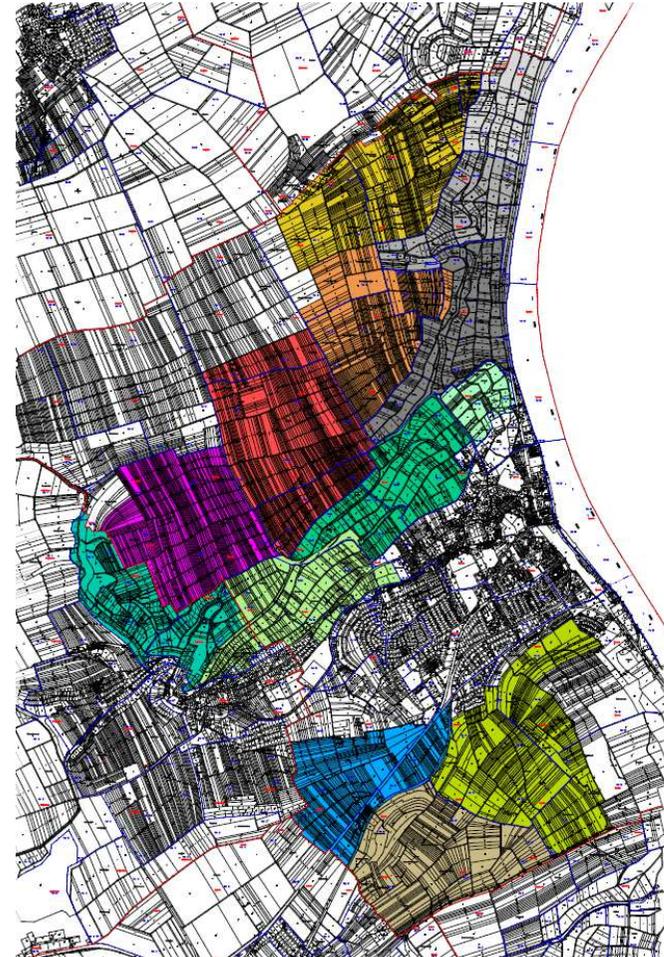
Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG)

Weinbergsaufbaugesetz (WeinAufbauG RP)

Einleitung

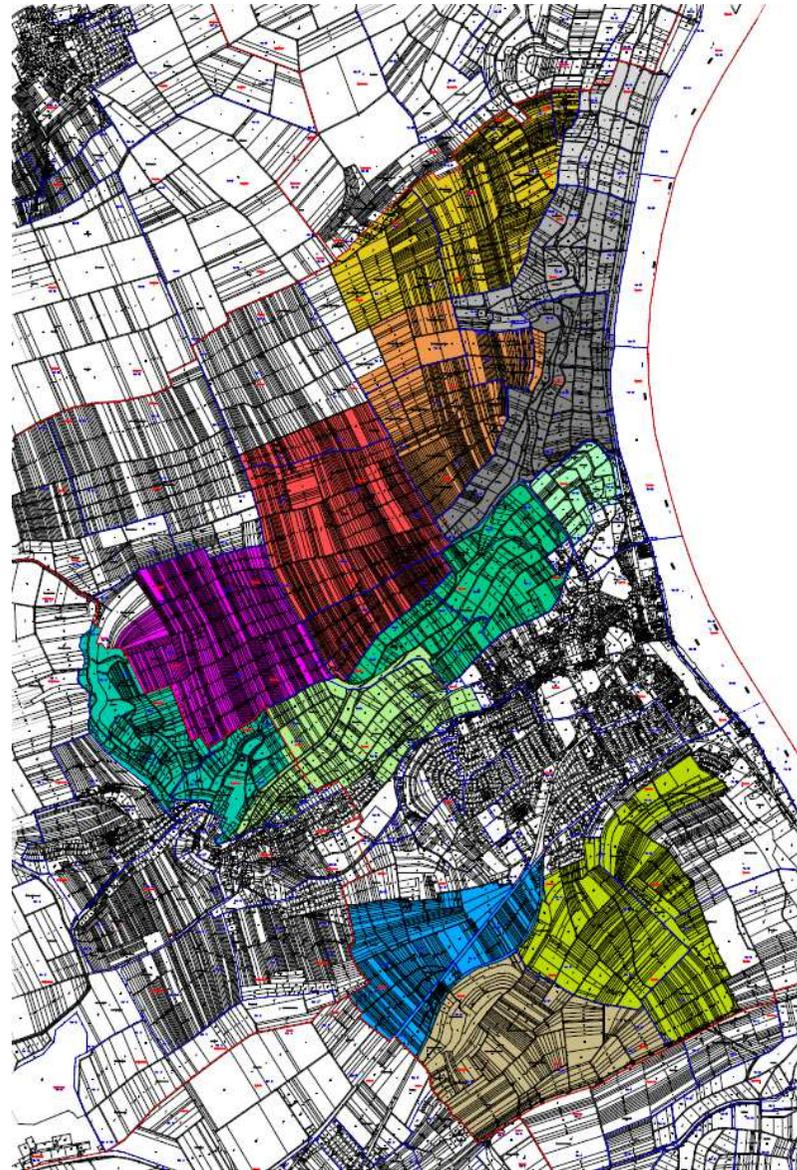
Aufbauabschnitte

- Grundlage:
WeinAufbauG RP
WeinAufbauGDV
- In Zusammenarbeit mit
Aufbaugemeinschaft und
Flurbereinigungsbehörde
- Abstand der Abschnitte
3-6 Jahre
- Teilungsbeschluss



Einleitung

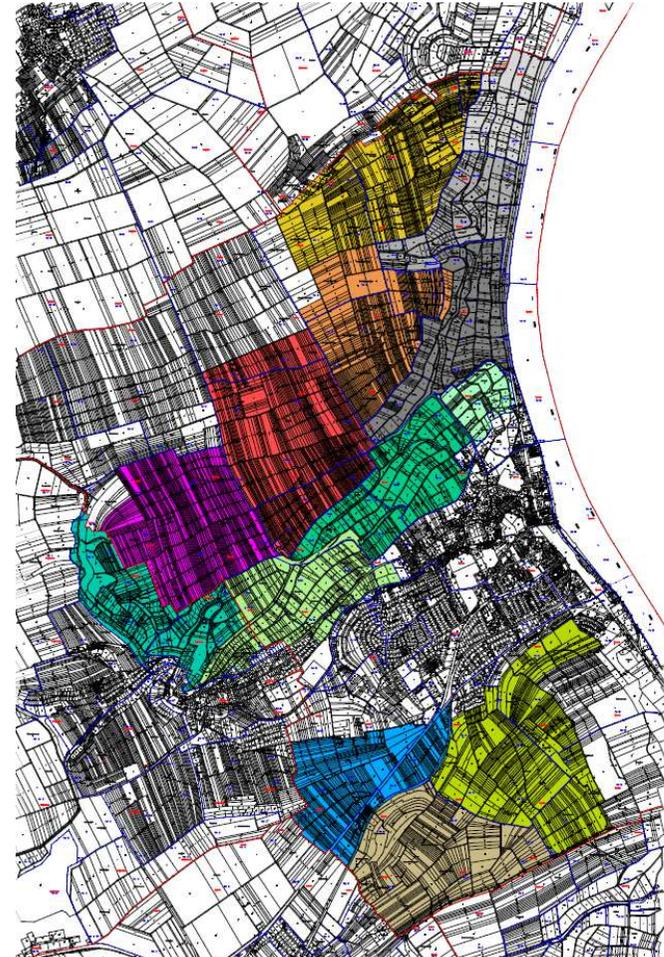
Aufbauabschnitte



Einleitung

Aufbauabschnitte

- Grundlage:
WeinAufbauG RP
WeinAufbauGDV
- In Zusammenarbeit mit
Aufbaugemeinschaft und
Flurbereinigungsbehörde
- Abstand der Abschnitte
3-6 Jahre
- Teilungsbeschluss



Gliederung

Teil 1: Einleitung

Teil 2: Bearbeitungsstand

Teil 3: Klima im Weinbau

Teil 4: Bedarf an Weinbergsflurbereinigung

Teil 5: Aktivierungsprozesse

Teil 6: Prognose Weinbergsflurbereinigung

Teil 7: Fazit

Forschungsfragen



Forschungsfrage 1:

Wie hoch ist der Bedarf an Weinbergsflurbereinigung in der Weinanbauregion Rheinhessen und wie sieht voraussichtlich die Entwicklung in den nächsten Jahren aus? Analyse des konkreten Bedarfs durch persönliche Einschätzung und Befragungen.

Bearbeitungsstand

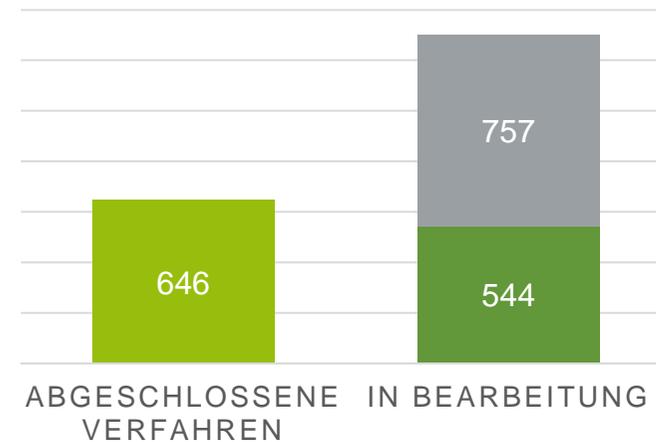
Abgeschlossene Verfahren: 646 ha
(16 Verfahren)

In Bearbeitung: 1301 ha
(29 Verfahren)

Mit Besitzübergang: 544 ha
(12 Verfahren)

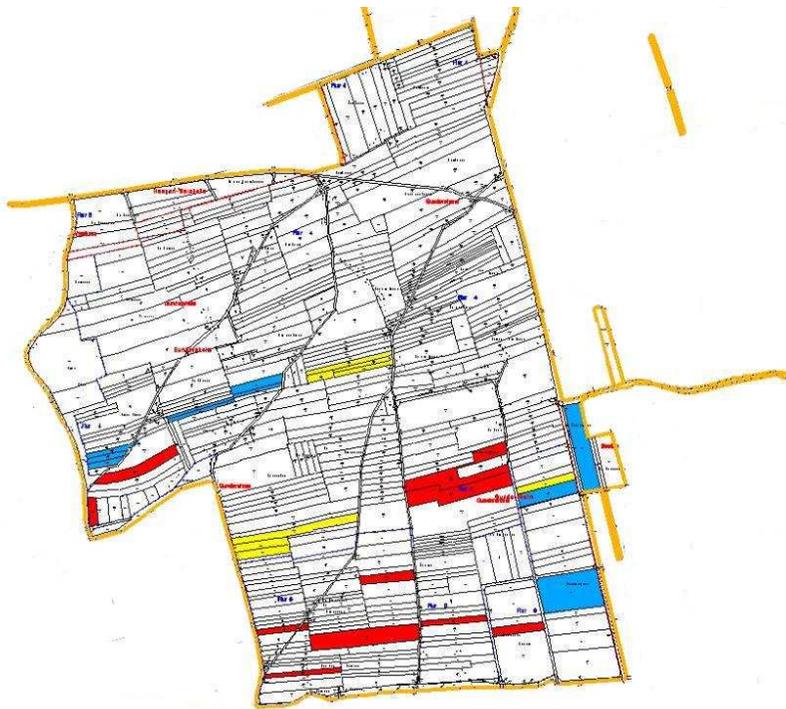
Ohne Besitzübergang: 757 ha
(17 Verfahren)

BEARBEITUNGS- STAND

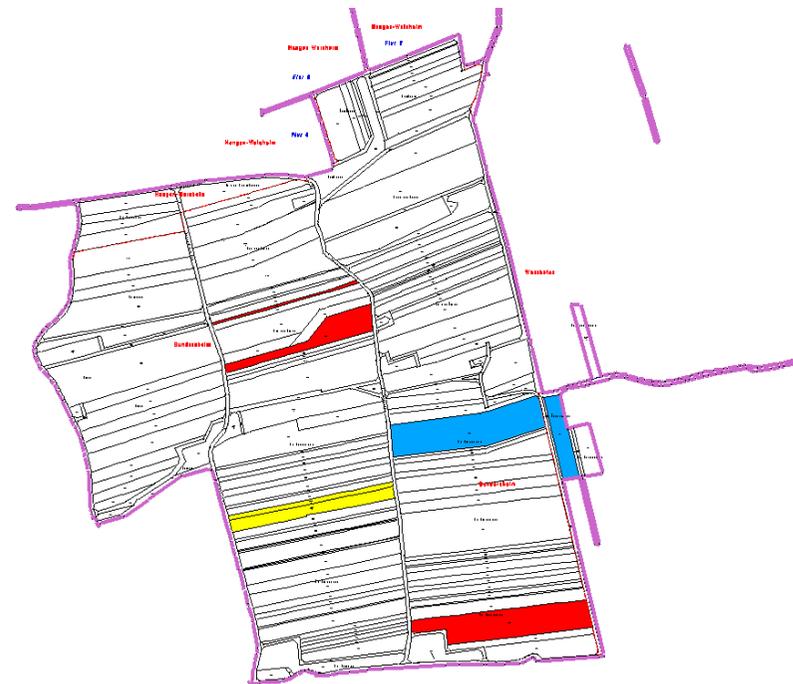


Bearbeitungsstand

Gundersheim-Höllensbrand



Alter Bestand



Neuer Bestand

Gliederung

Teil 1: Einleitung

Teil 2: Bearbeitungsstand

Teil 3: Klima im Weinbau

Teil 4: Bedarf an Weinbergsflurbereinigung

Teil 5: Aktivierungsprozesse

Teil 6: Prognose Weinbergsflurbereinigung

Teil 7: Fazit

Klima im Weinbau



- Einflussgrößen:

- Temperatur
- Sonneneinstrahlung
- Niederschlag
- Wind
- Luftfeuchtigkeit

- Auswirkungen auf:

- Phänologische Phase
- Frostschäden
- Huglin-Index

Klima im Weinbau



- Klimatische Anforderungen an den Weinbau:
 - Øtemp. des wärmsten Monats: $> 18^{\circ}\text{C}$
 - Tiefsttemperatur im Winter: $> -13^{\circ}\text{C}$
 - Mittlere Jahrestemperatur: $> 9^{\circ}\text{C}$
 - Sonnenstunden: 1.300 Stunden
 - Niederschlag: $> 500 \text{ l/qm}$
 - Vegetationsperiode: $> 180 \text{ Tage}$

Klima im Weinbau

Huglin- Index

- Entwickelt von Pierre Huglin im Jahr 1983
- Beschreibt die thermische Eignung von Weinbauflächen
- Spanne von 1.500 – 2.500 H
- Berechnung des Huglin-Index:

$$\sum_{\text{Sept.}}^{\text{April}} \frac{(\overline{dT_{\text{Temp.}}} - 10^{\circ}\text{C}) + (dT_{\text{Temp. max}} - 10^{\circ}\text{C})}{2} * K$$



Klima im Weinbau

Huglin- Index

2020:



2050:



Forschungsfragen



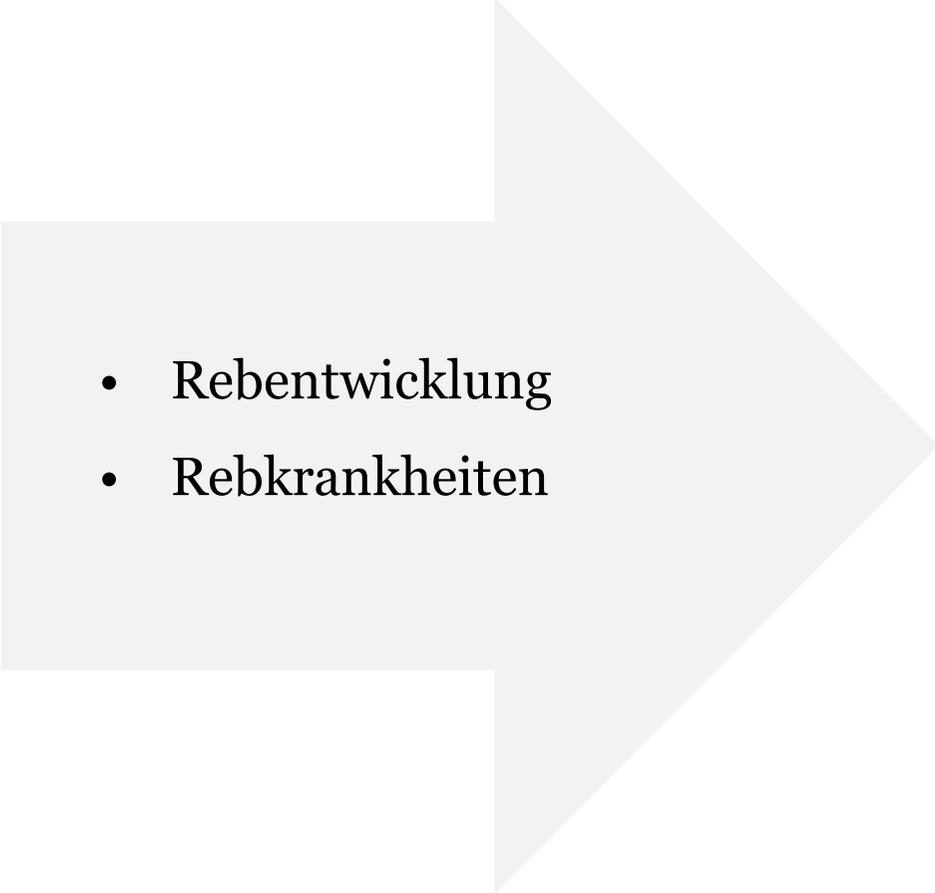
Forschungsfrage 2:

Welche Probleme treten bei Veränderung im Klima auf?

Auf was sollte in Zukunft in der Weinbergsflurbereinigung geachtet werden und welche Veränderungen sind anzustreben?

Klima im Weinbau

Aktion - Reaktion

- 
- Rebentwicklung
 - Rebkrankheiten

- Weinqualität
- Anbauggebiete
- Lesezeitpunkt
- Bodenpflege
- Bewässerung
- Rebsorten

Gliederung

Teil 1: Einleitung

Teil 2: Bearbeitungsstand

Teil 3: Klima im Weinbau

Teil 4: Bedarf an Weinbergsflurbereinigung

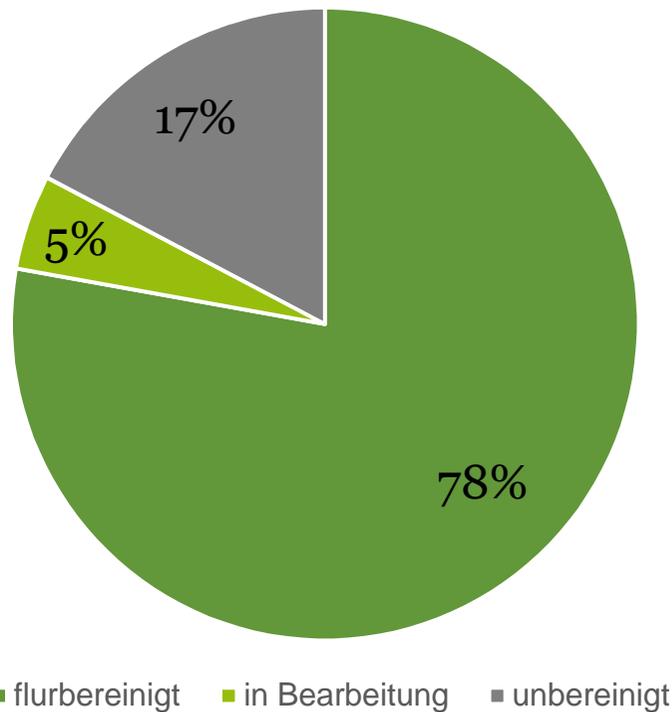
Teil 5: Aktivierungsprozesse

Teil 6: Prognose Weinbergsflurbereinigung

Teil 7: Fazit

Bedarf an Weinbergflurbereinigung

Stand der Neuordnung der
Rebflächen in Rheinhessen
(2020)



Keine Berücksichtigung von
Zweitbereinigungen

20.854 ha	Flurbereinigt
1.301 ha	In Bearbeitung
4.645 ha	Unbereinigt

Gliederung

Teil 1: Einleitung

Teil 2: Bearbeitungsstand

Teil 3: Klima im Weinbau

Teil 4: Bedarf an Weinbergsflurbereinigung

Teil 5: Aktivierungsprozesse

Teil 6: Prognose Weinbergsflurbereinigung

Teil 7: Fazit

Forschungsfragen



Forschungsfrage 3:

Wie lassen sich Betroffene motivieren an Bodenordnungsverfahren teilzunehmen um die Umgebung, Landwirtschaft und Weinberge zu verbessern?

Aktivierungsprozesse



- Einbindung der Beteiligten in die Verfahren
- Thematische Informationsveranstaltungen (z.B. durch ALR)
- Integration eines Fragebogens zur eigenen Situationsanalyse
- Winzer aus abgeschlossenen Verfahren als Gastredner
- Bilaterale Gespräche mit Kritikern

Gliederung

Teil 1: Einleitung

Teil 2: Bearbeitungsstand

Teil 3: Klima im Weinbau

Teil 4: Bedarf an Weinbergsflurbereinigung

Teil 5: Aktivierungsprozesse

Teil 6: Prognose Weinbergsflurbereinigung

Teil 7: Fazit

Forschungsfragen



Forschungsfrage 4:

Wie wird die Weinbergsflurbereinigung in einigen Jahren in Rheinhessen aussehen?

Prognose Weinbergsflurbereinigung

Kurzfristig

- Anpassung der Rebsortenwahl
- Veränderung des Bauzeitenfensters
- 2. Schritt des Interessenbekundungsverfahrens

Mittelfristig

- Verhältnis Erstbereinigung und Zweitbereinigung
- Förderung von Bewässerungsanlagen

Langfristig

- Anpassung des Anbaubereiches/ Rebflächen
- Wert der Flächen

Gliederung

Teil 1: Einleitung

Teil 2: Bearbeitungsstand

Teil 3: Klima im Weinbau

Teil 4: Bedarf an Weinbergsflurbereinigung

Teil 5: Aktivierungsprozesse

Teil 6: Prognose Weinbergsflurbereinigung

Teil 7: Fazit

Fazit

- Weinbergstufbereinigung hat auch in Zukunft ein hohes Potential
- Primäres Ziele:
 - Erschließung und Verbesserung der Agrarstruktur
- Sekundäre Ziele:
 - Weintourismus, Landschaftsbild, Erholungsfaktor
- Künftige Maßnahmen:
 - Interessensbekundungsverfahren
 - Förderung von Bewässerungsanlagen
 - Steigerung Akzeptanz



Prognosen können getroffen werden, unterliegen aber vielen Einflussgrößen



TECHNIK
HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit

Quellen

glossar.wein-plus.eu

rheinessen.de/boeden

Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten (1991): Für den ländlichen Raum – Weinbergflurbereinigung

planet-wissen.de/gesellschaft/trinken/wein/pwieweinbauundklimawandel100.html

kwis-rlp.de/de/klimawandelfolgen/landwirtschaft/weinbau/huglin-index